

# Die aktuelle Baustelle

Im Rennweg in Nürnberg entstehen Lofts in einer kleinen Wohnanlage



So in etwa werden die Lofts im Rennweg einmal aussehen. Noch können die künftigen Bewohner die Grundrisse ihres Lofts selber mitgestalten. Visualisierung: PassivEnergie Wohnbau GmbH

Unsere Serie „Die aktuelle Baustelle“ führt uns diesmal in den beliebten Nürnberger Norden: Im Rennweg entsteht aus einem Gewerbegebäude – einer alten Schreinerei – eine kleine Wohnanlage, die sechs Lofts beherbergen wird.

Wo einst in einer Schreinerei Holz verarbeitet wurde, entsteht bald neuer Wohnraum: Insgesamt sechs Lofts sollen in dem Gebäude entstehen, das den Charme der 50er-Jahre und des Industrial Designs widerspiegelt. Die Wohnflächen der Lofts werden zwischen 107 und 250 Quadratmeter betragen. „Das Besondere ist: Wer hier einzieht, hat jetzt noch die Möglichkeit, die Grundrisse seines Lofts selber mitzugestalten“, sagt Georg Dengel von der PassivEnergie Wohn-

bau GmbH, die das Bauprojekt realisiert. Die Interessenten können zum Beispiel noch entscheiden, ob ihr künftiges Zuhause ein Stadthaus über mehrere Ebenen, eine Maisonette oder ein großes Loft über eine ganze Etage mit hohen Decken und großen Fenstern sein soll. „Jede Wohnung wird quasi eine individuell gestaltete Architektenwohnung“, erläutert Georg Dengel das Konzept. Wobei sich natürlich nur das umsetzen lässt, was auch statisch möglich ist.

## Wohn-Oase im Grünen

„Jung und dynamisch“ beschreibt Georg Dengel die zukünftigen Eigentümer der zwei bereits verkauften Wohnungen. Aber die Lofts in der Wohn-Oase im Grünen, die mitten in

der Stadt entstehen sollen, seien auch für Senioren geeignet, da sie bequem mit dem Aufzug zu erreichen sind. Ebenso sieht man bei der PassivEnergie Wohnbau GmbH Familien mit Kindern oder auch Selbständige, die Wohnen und Arbeiten kombinieren möchten, künftig dort wohnen.

Preislich soll es ab 3200 Euro pro Quadratmeter losgehen.

Dabei setzt die PassivEnergie Wohnbau GmbH auf die Nutzung regenerativer Energien: So soll ein modernes Blockheizkraftwerk mit eigener Stromerzeugung und Photovoltaik-Anlage für geringe Nebenkosten sorgen.

Mit dem Bau wurde bereits begonnen. Im Juli 2016 sollen die ersten Lofts bezogen werden können.

Christina Kaiser